

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Georg Heinz +49 202 563 6587 +49 202 563 8048 georg.heinz@stadt.wuppertal.de
	Datum:	06.10.2022
	Drucks.-Nr.:	VO/1034/22 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
25.10.2022	BV Barmen	Empfehlung/Anhörung
25.10.2022	Ausschuss für Verkehr	Entscheidung
Kostenneufestsetzung der Fördermaßnahme Grundhafte Erneuerung der Loher Brücke		

Grund der Vorlage

Kostenneufestsetzung der mit Durchführungsbeschluss VO/0475/21 beschlossenen Gesamtkosten zur Realisierung der Maßnahme „Grundhafte Erneuerung der Loher Brücke“ aus dem Programm zur Förderung des kommunalen Straßenbaus 2022 des Ministeriums für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

Beschlussvorschlag

1. Die Gesamtkosten für die grundhafte Erneuerung der Loher Brücke werden von 952.000 € auf 1.340.000 € neu festgesetzt. Die Umsetzung der Maßnahme steht unter dem Vorbehalt eines positiven Förderbescheides.
2. Die Finanzierung des Eigenanteils in Höhe von rund 500.000 € erfolgt durch die im Haushaltsplan 2022 veranschlagten Mittel und nicht verausgabten Vorjahresmittel bei der Finanzstelle 5.200006.100.025 „Loher Brücke“.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Mit der Drucksache VO/0475/21 wurde die Durchführung der Baumaßnahme „Grundhafte Erneuerung der Loher Brücke“ am 08.06.2021 vom Ausschuss für Verkehr beschlossen. Gemäß Drucksache wurde am 26.05.2021 ein Förderantrag gemäß Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßenbaus gestellt und die Baumaßnahme wurde anschließend in das „Programm zur Förderung des Kommunalen Straßenbaus 2022“ aufgenommen. Das Programm wurde am 24.03.2022 durch den Regionalrat beschlossen und im Mai 2022 vom Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalens veröffentlicht.

Im Rahmen der detaillierten Planung zur Ausschreibungsvorbereitung und zur Erstellung der Leistungsbeschreibung wurde die Kostenberechnung fortgeschrieben. Diese weist nun höhere Kosten für die Maßnahme auf, als dies in der Kostenberechnung zur Förderantragstellung bzw. für die Drucksache im letzten Jahr dargestellt wurde. Dies liegt im Wesentlichen daran, dass aufgrund des Ukraine-Konfliktes und der daraus resultierenden Weltlage die Bau- und Energiepreise im vergangenen Jahr überdurchschnittlich stark gestiegen sind. Diese Steigerung war in der Form im Frühjahr 2021 bei der Erstellung der Kostenschätzung noch nicht abzusehen. Der jetzige Kostenansatz beruht auf Preisen aktueller Ausschreibungsergebnisse und spiegelt daher die Marktlage im Sommer 2022 wieder. Durch die Kostenerhöhung steigt auch der Eigenanteil, welchen die Stadt zu tragen hat. Die Kostensteigerung wurde dem Fördergeber bereits angezeigt.

Da bis jetzt noch kein formaler Zuwendungsbescheid vorliegt, wurde mit der Kostenfortschreibung gleichzeitig ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn beantragt, um förderunschädlich ausschreiben zu können. Sobald dieser seitens der Bezirksregierung bestätigt wird und die Deckung der zusätzlichen Eigenmittel durch die Stadt beschlossen ist, soll die Maßnahme umgehend ausgeschrieben werden, um so mit dem Bau planmäßig im Frühjahr 2023 beginnen zu können.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Die Erneuerung der Brücke erspart langfristig einen Ersatzneubau der Brücke. Zudem wird die Führung des Rad- und Fußgängerverkehrs auf der Brücke verbessert.

Kosten und Finanzierung

Die Baukosten gemäß fortgeschriebener Kostenberechnung stellen sich wie folgt dar:

Technische Bearbeitung	35.100 €
Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung	165.200 €
Baugrube, Wasserhaltung, Bauwerkshinterfüllung	21.000 €

Gründung, Baugrubensicherung	46.400 €
Beton, Stahlbeton, Mauerwerk, Verblendungen, Sichtflächenbearbeitung	299.200 €
Gerüste, Behelfsbrücken, Abbruch	333.200 €
Übergänge, Geländer, Schutzeinrichtungen, Stahlbau	94.200 €
Fugen, Oberflächen- und Korrosionsschutz, Abdichtungen, Deckschicht	103.600 €
Sonstiges	3.100 €
	1.101.000 €

Weitere Kosten entstehen für Ingenieurleistungen und Voruntersuchungen. Diese belaufen sich jetzt auf insgesamt 239.000 €. Dies führt zu Gesamtkosten, welche sich von 952.000 € um 388.000 € auf 1.340.000 € erhöhen.

Grundsätzlich zuwendungsfähig sind hiervon 1.123.020 €. Der Eigenanteil der Stadt beträgt somit 497.735 €.

In der Finanzposition 5.200006.100.025 „Loher Brücke“ stehen insgesamt 1.030.000 € im Haushaltjahr 2022 und 2023 zur Verfügung. Die restlichen Mittel in Höhe von 310.000 € sind in 2021 nicht verausgabt worden und müssen im Haushaltsjahr 2022 wiederbereitgestellt werden.

Zeitplan

Vorbehaltlich der Zusage des vorzeitigen Maßnahmenbeginns soll die Baumaßnahme im November veröffentlicht und mit den Arbeiten im März 2023 begonnen werden.